

WIRTSCHAFTSINFO

Nachrichten aus dem Wirtschaftsraum Kaiserslautern

75. Ausgabe
Dezember 2016

Wirtschaftsinfo der WFK · 75. Ausgabe · Dezember 2016



Neu in Kaiserslautern

Karl Otto Braun GmbH & Co. KG/ BRAWOLINER®

Die Firma Karl Otto Braun GmbH & Co. KG (KOB), Hersteller von medizinischen Textilien mit Sitz in Wolfstein, verlagert Serviceleistungen rund um ihr Erfolgsprodukt BRAWOLINER® nach Kaiserslautern. Bei dem BRAWOLINER® handelt es sich um eine Textilkonstruktion, welche die Sanierung von Abwasserkanälen ohne Erdarbeiten ermöglicht. Diese wird mittels Druck in das Rohr eingebracht. Nach einer bestimmten Aushärtezeit entsteht so ein neues Rohr im Altrohr. In Kaiserslautern sollen die Fahrzeuge von Sanitärbetrieben für den Einsatz des BRAWOLINER®-Systems bei ihren Kunden umgerüstet werden. Außerdem entstehen ein Schulungszentrum und ein Demonstrationsbereich. KOB bietet in Wolfstein rund 650 Arbeitsplätze. Rund 30 werden nach Kaiserslautern umsiedeln und 20 weitere werden zukünftig entstehen.

→ brawoliner.com, kob.de



Foto: BRAWOLINER® Produktion in Kaiserslautern

Elektro BUCHMANN /LÜCK Gruppe

Die Elektro BUCHMANN GmbH, ein Unternehmen der LÜCK-Gruppe mit Hauptsitz in Gießen, ist seit 2016 im Kaiserslauterer PRE-Park ansässig, dem fünfzehnten Standort des Konzerns. Die etwa 1.000

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Philip Pongratz Walter Scherer

die Nachfrage nach Gewerbeflächen im Raum Kaiserslautern ist ungebrochen, die Erweiterung des IG Nord füllt sich in Rekordzeit. Auch für den Gewerbepark Europahöhe ist eine gute Nachfrage zu verzeichnen, und ein moderner, architektonisch ansprechender Gewerbepark wird der Stadt direkt am Ortseingang eine tolle Visitenkarte ausstellen.

Mehrere Interessenten für die Aufnahme einer Geschäftstätigkeit im Raum Kaiserslautern haben wir bis zur Ansiedlung begleitet – stets ein schöner Beweis für die Standortqualität unserer Region!

Das gesamte Team der WFK ist mit dem zu Ende gehenden Jahr sehr zufrieden, denn die Region Kaiserslautern ist wieder ein gutes Stück weitergekommen. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die das Jahr 2017 für uns bereithält, und darauf, diese gemeinsam mit Ihnen zu meistern. Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Beschäftigten der LÜCK-Gruppe bieten deutschlandweit Serviceleistungen rund um die Gebäudetechnik und decken Bereiche wie Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Schaltanlagenbau, Industrieservice, IT- und Kommunikationssysteme, Heizungstechnik, Sanitärtechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, regenerative Energien, Technisches Gebäudemanagement, Planung und Personaldienstleistungen ab. Die bodenständige Philosophie des Unternehmens BUCHMANN sichert nun auch Kunden im Großraum Kaiserslautern jederzeit, für alle Belange, einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu. Die Arbeiten werden von den vier Firmen LÜCK, PULTE, NUHN und BUCHMANN erbracht, mit der LÜCK Gruppe als Dachmarke. Der Jahresumsatz der Gruppe liegt bei mehr als 140 Millionen Euro. In Kaiserslautern wurden 20 Arbeitsplätze geschaffen, mit dem Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik. Zum weiteren Ausbau der Belegschaft werden Elektroniker und Bauleiter für Elektrotechnik gesucht. → lueck-gruppe.de

Screwfix

Ein Screwfix Baumarkt mit vier Beschäftigten wurde in der Merkurstraße eröffnet. Screwfix ist Europas führende Baumarktkette mit einem umfangreichen Sortiment für Handwerker und Heimwerker. Das Konzept ermöglicht es, online zu bestellen und zu bezahlen. Nur wenige Minuten später liegt die Ware im Markt zur Abholung bereit. Screwfix gehört zum britischen Kingfisher-Konzern, der in zehn europäischen Ländern 1.100 Baumärkte mit 74.000 Beschäftigten betreibt. → screwfix.de, kingfisher.com

Woolworth

Die Kaufhaus-Kette Woolworth GmbH, hervorgegangen aus dem amerikanischen Traditions-Unternehmen Woolworth, hat in der Kaiserslauterner Merkurstraße eine Filiale eröffnet. Woolworth sieht sich als Nahversorger für Artikel des täglichen Bedarfs und ist an über 300 Standorten in Deutschland präsent. In Kaiserslautern sind zehn Arbeitsplätze entstanden. → woolworth.de

Firmen-Notizen

Zaunteam

Seit zwei Jahren führt Alexander Wolf einen Franchise-Betrieb der Schweizer Firma „Zaunteam“. Kaiserslautern ist damit einer von rund 90 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Team in Kaiserslautern, aktuell drei Beschäftigte, soll deutlich wachsen, wofür ein Umzug in größere

Räume geplant ist. Die Zaun- und Torsysteme werden westpfalzweit installiert. → zaunteam.de

Broadway Kino

Renate Goldhammer und Ernst Pletsch, Inhaber der Broadway Entertainment GmbH & Co. KG, bieten im Broadway-Kino in Ramstein-Miesenbach Veranstaltungen weit über das übliche Kino-Geschehen hinaus. Aus der Metropolitan Opera in New York und aus dem Bolschoi Ballett in Moskau werden Aufführungen live in die Westpfalz übertragen.

→ broadwaykino.com

Robot Makers

Die Robot Makers GmbH aus Kaiserslautern beschäftigt sich mit der Entwicklung von intelligenten Steuerungstechnologien für den Nutzfahrzeugsektor, vorrangig in den Bereichen Landmaschinen, Baumaschinen und Sonderfahrzeugen. Die Anwendungsgebiete reichen von (teil-)autonomen Systemen im Weinbau bis hin zu Assistenzfunktionen zur Unterstützung der Fahrer von schweren Baumaschinen. Die Robot Makers GmbH begleitet ihre Kunden von der Konzeption über die Erprobung von Prototypen bis hin zur Serie über den gesamten Produktlebenszyklus. Mit ihren Softwaredienstleistungen hat sich das Unternehmen auch international einen exzellenten Ruf als Experte für mobile Automation erarbeitet und Partnerschaften in Schlüsselbranchen geknüpft. Fünf Jahre nach der Gründung bietet die Robot Makers GmbH zwölf Arbeitsplätze und hat kürzlich größere Räumlichkeiten in der Merkurstraße in Kaiserslautern bezogen. Das plattformbasierte Dienstleistungsmodell wurde 2013 mit dem Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und die daraus entstandene Elektroniklinie wurde 2015 mit dem „Zukunftspreis Pfalz“ prämiert.

→ robotmakers.de

Wolf Gruppe

Die Wolf Gruppe, Bruchmühlbach-Miesau, wird unter Leitung eines Eigners aus China weiter geführt. Der Spezialist für Präzisionswerkzeuge bietet in den drei Sparten Werkzeugtechnologie, Beschichtungstechnologie sowie Formen- und Werkzeugbau 180 Arbeitsplätze und gehört zu den großen gewerblichen Arbeitgebern im Landkreis. Über Vertretungen in den USA, China, Kroatien und Indien ist Wolf international tätig. Die Erfolgsgeschichte startete Horst Wolf mit der Gründung der Wolf Präzisions Schleiferei im Jahr 1985.

→ wolf-gruppe.com



Leonhard Isolier- und Brandschutztechnik

Der weltweit führende Hersteller von Dämmstoffen, ISOVER Saint-Gobain mit Sitz in Ludwigshafen, hat unter anderen die Isolier- und Brandschutztechnik Jörg Leonhard GmbH, Landstuhl, mit der deutschlandweiten Markteinführung eines neuen Produktes betraut. Mit dem Glaswolle-Komplettsystem ISOVER Climaver A2 neto wurde ein Dämmstoff entwickelt für selbsttragende, nichtbrennbare und schallabsorbierende Lüftungskanäle. Das 1974 gegründete Familienunternehmen ist als Fachfirma für Wärmeschutz, Kälteschutz, Schallschutz und Brandschutz aktiv und ist mit 20 Arbeitnehmern eines der größten Unternehmen im Raum Rheinland-Pfalz und Saarland. → wksbleonhard.de

Volksbank Kaiserslautern

Die Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz und die VR-Bank Westpfalz in Landstuhl haben fusioniert und firmieren nun als Volksbank Kaiserslautern eG mit Sitz in der Kaiserslauterer Kanalstraße. Das genossenschaftlich organisierte Kreditinstitut verwaltet rund 140.000 Konten für fast 33.000 Mitglieder und ist mit 26 Geschäftsstellen großflächig von der Nahe bis zur französischen Grenze vertreten. Fast 300 Beschäftigte betreuen ein Kundenvolumen von rund 2,5 Mrd. Euro. → vobakl.de

Szaidel Cosmetic

Dieter Szaidel, Gründer und langjähriger Geschäftsführer der Szaidel Cosmetic GmbH, die seit 1997 in Bruchmühlbach-Miesau ansässig ist, hat sein Unternehmen verkauft. Neuer Eigner ist, über eine deutsche Tochter, das amerikanische Unternehmen Future Foam Inc. mit Sitz in Iowa. Neuer Geschäftsführer wird Thorsten Molter, der als Rechtsanwalt beratend für Szaidel Cosmetic tätig war. Weitere Änderungen im Zusammenhang mit dem Gesellschafterwechsel stehen nicht an. Szaidel Cosmetic entwickelt, produziert und konfektioniert kosmetische und teilpharmazeutische Produkte und Nahrungsergänzungsmittel. Cremes, Puder, Blondierpulver, Shampoos, Lippenbalsam und weitere Produkte werden für deutsche und europäische Kunden hergestellt. Mit 230 Beschäftigten gehört Szaidel Cosmetic zu den zehn größten gewerblichen Arbeitgebern im Landkreis Kaiserslautern. → szaidel-cosmetic.de

Jubiläen

30 Jahre WESSAMAT

Die WESSAMAT Eismaschinenfabrik GmbH wurde 1986 von Theo Wessa in Mackenbach gegründet und ist nach wie vor der einzige Hersteller von Eiswürfel- und Crushed-Ice-Bereitern am Produktionsstandort Deutschland. Diese Maschinen kommen in der Hotellerie und der Gastronomie zum Einsatz. Komplettete Eisfabriken werden von der Planung bis zur Realisierung ausgestattet, was die Eisproduktion, Eisspeicherung und -förderung umfasst. Wessamat hält viele Patente und wurde mehrfach in Innovationswettbewerben ausgezeichnet, allein zweimal mit dem SUCCESS-Preis des Landes Rheinland-Pfalz. Geschäftsführer Michael Jäger führt seit 2013 das innovative Unternehmen, das an seinem Sitz im IG Nord mehr als 50 Arbeitsplätze bietet.

→ wessamat.de

25 Jahre WIKON

Im PRE-Park sitzt mit der WIKON Kommunikationstechnik GmbH einer der weltweit führenden Anbieter von Systemen zur Fernüberwachung. Rund 60.000 Anlagen in 42 Ländern melden Daten an das Global-DataCenter von WIKON, das sich an zwei Standorten auf dem Einsiedlerhof bei Kaiserslautern und in Saarbrücken befindet. So werden zum Beispiel Verbrauchsdaten von Wasser- und Gaszählern an Versorgungsunternehmen zur individuellen Abrechnung und Überwachung der Verbräuche weitergeleitet. Internationale Gasversorger wie MESSER kontrollieren die Füllstände ihrer Gastanks mit WIKON-Technologie. Der Stand von Flüssigkeiten wird in vielerlei Situationen mit neu entwickelter Ultraschalltechnik kontrolliert. Neueste Entwicklungen befassen sich unter anderem mit dem Monitoring von Zementsilos. Da WIKON spezialisiert darauf ist, branchenindividuell und optimiert Hard- und Software für Industrie 4.0 Anwendungen zu entwickeln, ist das Unternehmen aus Kaiserslautern ein sehr gefragter Projektpartner in Zeiten des Internet of Things. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 32 Mitarbeiter.

→ wikon.de

Preise und Auszeichnungen

CirComp/ SUCCESS 2016

Im Rahmen der Verleihung der SUCCESS-Technologieprämien wurde die CirComp GmbH, Kaiserslautern mit der Sonderprämie „Verbundwerkstoffe“



ausgezeichnet.

Sieben Prämiempfänger haben zukunftsweisende Ideen für neue Produkte, technologieorientierte Dienstleistungen oder Verfahren sowie anspruchsvolle IT-Lösungen entwickelt und vermarktet. Diese Forschungs- und Entwicklungsarbeit und ihr Erfolg im Markt wurden von der ISB mit insgesamt 65.000 Euro gewürdigt. Die Sonderprämie „Verbundwerkstoffe“ in Höhe von 15.000 Euro ging an CirComp für die Entwicklung von „AIRSTRUT Zug- und Druckstangen“ aus Verbundwerkstoffen für die Luftfahrt. Diese Leichtbau-Komponenten werden in Zukunft dazu beitragen, dass neue Flugzeuggenerationen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und ihre Betriebskosten reduzieren können. CirComp wurde im Jahr 2009 als Ausgründung aus dem Institut für Verbundwerkstoffe gegründet und hat sich seitdem als erfolgreicher Hersteller von leistungsfähigen Faserverbundbauteilen für die Luft- und Raumfahrt etabliert. CirComp ist im IG Nord ansässig und bietet dort 50 Arbeitsplätze. → circomp.de



Dr. Ralph Funck mit einer AIRSTRUT Zug- und Druckstange

klein design/ Kreativsonar

Manfred Klein, Inhaber der Firma klein design deko event + mehr mit Sitz in Bruchmühlbach-Miesau, ist Preisträger des Kreativsonars 2016, der von Rheinland-Pfalz und dem Saarland gemeinsam ausgelobt wurde. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Der König ist in der Stadt“ mit Konzepten, die den individuellen Einzelhandel unterstützen. Mit kreativen Ideen und Anregungen wird die Position am Markt gestärkt und neue Wege zur Kundenbindung/Kundengewinnung eingeschlagen.

Mit kreativen Ideen und langjähriger Erfahrung erneuert er das komplette Städtemarketing mit Einbindung des individuellen Einzelhandels: Es folgen mehr Umsatz, mehr Shoppingfreude und mehr Lebensqualität. → saarpfalz-dekoservice.de

PROVINZ 80 Programm kino/ Kinoprogrammpreis

Die PROVINZ 80 Programm kino GmbH betreibt das Union-Studio für Filmkunst in Kaiserslautern und das Provinz Programm kino in Enkenbach. Beide Häuser wurden nun mehrfach vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein kulturell herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet. Von 204 prämierten Häusern ging einer der drei Hauptpreise nach Enkenbach, für das Kinder-/Jugendfilmprogramm. Das Provinz kino wurde auch für das hervorragende Jahresfilmprogramm prämiert, und Auszeichnungen für hervorragendes Jahresfilmprogramm, hervorragendes Kinder-/Jugendfilmprogramm, hervorragendes Kurzfilmprogramm und hervorragendes Dokumentarfilmprogramm gingen an das Union - Studio für Filmkunst. Die Preise sollen dazu beitragen, dass die kulturell reiche Film- und Kinolandschaft in Deutschland erhalten wird.

→ provinzkino.de, union-kl.de

1,2,3,GO

Drei Start-ups aus Kaiserslautern wurden beim länderübergreifenden Businessplanwettbewerb der Großregion Saar-Lor-Lux „1,2,3,GO“ ausgezeichnet. Der jährliche Business-Parcours mit abschließendem Businessplan-Wettbewerb soll innovative Ideen der Großregion in florierende Geschäftsmodelle umwandeln. Coaches begleiten die Teilnehmer bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen mit guten Erfolgsaussichten am Markt. Die Zeit von der Idee zur Marktreife wird verkürzt.

Das Projekt „CowHow“, eine Ausgliederung des DFKI Kaiserslautern, dient der Gesundheitsdiagnose bei Milchkühen im Freilaufstall. Die Sammlung und Analyse von Daten hilft Milchbauern, ihren Betrieb zu optimieren.

„Die Alltagsbegleiter“ unterstützen Menschen mit und ohne Einschränkungen mit Angeboten, die Pflegedienste und Pflegeheime nicht leisten können. Die „Alltagsbegleiter“ unterstützen damit auch Angehörige oder ersetzen eine fehlende Familie.

„3Digify“ ist eine 3D-Scanning-Software, die Objekte präzise digitalisiert. Die Software greift auf gängige Hardware zurück. Mit Hilfe einer Webcam und eines Miniprojektors können 3D-Ergebnisse in einer fotorealistischen Qualität erstellt werden.

→ 123go-networking.org



Industrie- und Gewerbegebiete

Europahöhe/ Baugruppe Gross

Die Baugruppe Gross gab den Startschuss und kaufte die erste Teilfläche im Dienstleistungs- und Gewerbepark Europahöhe. Auf den rund 7.000 Quadratmetern, die direkt an der A6 liegen, wird für insgesamt neun Millionen Euro ein 4.000 Quadratmeter großes Bürogebäude, bestehend aus zwei Teilen, errichtet. Davon wird der Investor einen Teil selbst nutzen, die restlichen Flächen werden vermietet. Die Baugruppe Gross ist ein über 130 Jahre altes mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz in St. Ingbert und unterhält zwölf Standorte in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz mit insgesamt mehr als 1.000 Mitarbeitern. Der Standort Kaiserslautern besteht seit 29 Jahren, derzeit noch in der Merkurstraße. 55 Mitarbeiter, davon 30 Ingenieure, sind mit Logistik und Management, mit der Koordination von Baumaßnahmen, überwiegend im Auftrag der US-Streitkräfte, und weiteren Leistungen beschäftigt. → gross-bau.de



Unterzeichnung des Kaufvertrages der Baugruppe Gross

IG Nord Erweiterung/ Xi'an Typical Europe

Die Xi'an Typical Europe GmbH wird auf der Erweiterungsfläche des IG Nord vier Millionen Euro in ein neues Werk investieren. Das Tochterunternehmen eines der größten chinesischen Nähmaschinen-Konzerne ist hoch innovativ. Mehrere Auszeichnungen wurden an das erst sieben Jahre junge Unternehmen für Entwicklungen aus Kaiserslautern vergeben, unter anderem für die weltweit erste vollautomatische Nähmaschine. Die sogenannte „Autoseam“ der Marke Vetron soll bald in Serie produziert werden, zunächst mit Fokus auf eine Verwendung in der Automobilindustrie. Eine Variante für die Bekleidungsindustrie soll folgen. Von den aktuell 50 Beschäftigten arbeiten 25 in der Entwicklung, weitere Einstellungen sind geplant. Das neue Werk wird nächstes Jahr im Mai eröffnet.

→ typical-europe.com

IG Nord Erweiterung/ Wasem Logistik GmbH

Die Wasem Logistik GmbH, Kindsbach, errichtet auf einer Fläche von zwei Hektar eine ein Hektar große Halle. 8,5 Millionen Euro werden in das Logistikzentrum investiert, 15 neue Arbeitsplätze geschaffen.

→ wasem-logistik.de

IG Nord Erweiterung/ SWIF

Die SWIF GmbH, Hersteller von Lufterfrischern und Wäschepflegeprodukten, erwarb ein 11.000 Quadratmeter großes Grundstück sowie die Kaufoption auf ein weiteres Grundstück derselben Größe. Bis 2017 will SWIF ein neues Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude errichten. Das 2006 gegründete Unternehmen ist zurzeit in der Merkurstraße angesiedelt und bietet 70 Arbeitsplätze. Es entwickelt und produziert Lufterfrischer, die in mehr als 27 Länder exportiert werden.

→ swif.eu

Industriegebiet „Am Hühnerbusch“/ DHL

Im Industriegebiet „Am Hühnerbusch“ der Gemeinde Rodenbach als Teil der IG-Nord-Erweiterung errichtet ein privater Investor auf einem circa 4.500 Quadratmeter großen Grundstück für die DHL (Deutsche Post AG) einen Verbund-Zustellstützpunkt. Es handelt sich um ein Verteilzentrum für Brief- und Paketsendungen mit einem rund 1.000 Quadratmeter großen Gebäude und Verladebereich. Die Aufnahme des Betriebes an diesem Standort ist für Februar 2017 geplant.

Einsiedlerhof/ P300

Mit dem Spatenstich im Juli ging das Projekt „Pariser Straße 300“, kurz: P300, in die Realisierung. Die F.K. HORN GmbH & Co. KG wird am ehemaligen Eisenbahn-Ausbesserungswerk einen Dienstleistungs- und Wohnpark errichten, 40 Millionen Euro sollen für die Revitalisierung des elf Hektar großen Brachgeländes über die Tochtergesellschaft „Immo 150 PmS“ investiert werden. Die Wohnbebauung umfasst 102 Einfamilienhäuser und drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 12 Wohneinheiten. Zusätzlich entstehen rund 26 Wohneinheiten als inklusive Wohnform, welche unter dem Dach der Lebenshilfe Kaiserslautern umgesetzt werden. Die Lebenshilfe spielt im Gesamtkonzept des Baugebietes eine wesentliche Rolle, da diese mit dem geplanten CAP-Markt und einer Tankstelle die Nahversorgung der Bewohner sicherstellt. Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe werden ebenfalls Raum finden. Auf mehr als 12.000 Quadratmetern sind Grünflächen vorgesehen. Zur



Bahnstrecke hin entsteht eine Lärmschutzwand, die teilweise platzsparend als Rückwand von Gebäuden errichtet wird. → f-k-horn.de

Investitionen

Zu diesen Investitionen informieren wir an anderer Stelle in dieser Ausgabe:

8.500.000 Euro: Neubau der Wasem Logistik GmbH

4.000.000 Euro: Neubau der Xi'an Typical Europe GmbH

Weitere sind:

45.000.000 Euro kostet die neue Highschool der Amerikaner auf der Vogelweh.

40.000.000 Euro investieren der Bund und das Land Rheinland-Pfalz in ein neues Forschungsgebäude an der TU Kaiserslautern. Im Laboratory for Advanced Spin Engineering – LASE werden rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Physik, Chemie und Ingenieurwissenschaften über Grundlagen und technische Anwendungen des Spins forschen.

15.000.000 Euro investiert die Hornbach Baustoff Union GmbH in ein neues Bauzentrum in der Von-Miller-Straße auf einem vier Hektar großen Grundstück. → hornbach.com

5.000.000 Euro wird der neue Kreisel auf der L369 zur Anbindung des neuen US-Hospitals und der Ramstein Air Base an das öffentliche Straßennetz kosten.

4.700.000 Euro hat der Bau der DRK-Seniorenresidenz in Bruchmühlbach-Miesau gekostet.

4.000.000 Euro investiert die Wasgau AG in den Bau eines neuen Marktes in Miesenbach.

Für **2.500.000 Euro** wurde der Poco Einrichtungsmarkt in der Merkurstraße umgebaut und modernisiert.

1.000.000 Euro wird der Bau des Bahnhaltdepot in Hohenecken kosten.

Kontakte und Initiativen

EAP

Der Einheitliche Ansprechpartner hilft heimischen Unternehmen aller Branchen dabei, behördliche Genehmigungen und Erlaubnisse zu erlangen und richtet sich dabei besonders an Existenzgründungen. Er unterstützt auch Unternehmen aus dem

Ausland, die sich hier niederlassen oder grenzüberschreitend tätig sein wollen. Auch die Verwaltungsverfahren und Formalitäten, die für die Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation erforderlich sind, können über den EAP abgewickelt werden. Wer seinen ausländischen Berufsabschluss oder sein Zeugnis anerkennen lassen will, um in Rheinland-Pfalz in einem reglementierten Beruf eine Stelle anzunehmen oder sich selbstständig zu machen, kann ebenfalls die Hilfe des EAP Rheinland-Pfalz in Anspruch nehmen. → eap.rlp.de

ZukunftsRegion Westpfalz ZRW

Das Land Rheinland-Pfalz fördert Projekte der „ZukunftsRegion Westpfalz e.V.“ (ZRW) mit 465.000 Euro in den nächsten drei Jahren. Aktuell tragen 257 Unternehmen, Institutionen, Verbände, Kommunen und Privatpersonen den erst vier Jahre alten Verein. Ziel ist die Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Westpfalz, die durch Projekte zur Sicherung der Fachkräfteverfügbarkeit, zum überregionalen Standortmarketing und weiteren erreicht werden sollen.

→ zukunftsregion-westpfalz.de

Solaranlagen

Zur Angebotspalette der Peschla + Rochmes GmbH, Ingenieurbüro mit Sitz am Hertelsbrunnenring, gehört die Planung von Photovoltaik-Anlagen. Gerade im Bereich der Verkabelung ist die strikte Einhaltung von Normen von höchster Bedeutung, sonst droht Brandgefahr. Ein Mitarbeiter, der sich zum „Gutachter für Photovoltaik-Anlagen (TÜV)“ weitergebildet hat, überprüft auch bestehende Anlagen. Peschla + Rochmes bieten aktuell 43 Arbeitsplätze. → gpr.de

VWA Kaiserslautern

Insgesamt 63 Studierende der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Kaiserslautern (VWA) erreichten nach einem sieben Semester dauernden, nebenberuflichen Studium ihren Abschluss „Betriebswirt/in (VWA)“ und „Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)“. 27 Personen lernen weiter: Ein zweisemestriges Anschluss-Studium ermöglicht ihnen nun noch den Bachelorabschluss. Ein neuer Studienzyklus, nach einigen Reformen nun über sechs Semester, startete kürzlich mit 75 Teilnehmern. Mit der Neuausrichtung des Studiengangs lenkte die VWA bundesweit das Interesse nach Kaiserslautern. Die individuelle Beratung und Betreuung der Studierenden hat sich als entscheidend für den Studienerfolg erwiesen und wird in dieser Intensität beibehalten.

→ vwa-kaiserslautern.de



Hochschulen und Forschungsinstitute

Hocheffiziente technische Systeme

Die Hochschule Kaiserslautern hat den Forschungsschwerpunkt „Hocheffiziente technische Systeme“ eingerichtet. Für die Entwicklung hocheffizienter technischer Systeme bedarf es einer disziplinübergreifenden Zusammenarbeit, um nachhaltig zu wirken und um Forschungsgelder einzuwerben. An der Hochschule Kaiserslautern soll mit dem neuen Forschungsschwerpunkt der Austausch von Experten aus den Gebieten der Elektrotechnik, der Informatik sowie des Maschinenbaus gefördert und institutionalisiert werden. → Hs-kl.de

Ringvorlesung Entrepreneurship

Im November 2016 startete die Ringvorlesung Entrepreneurship an der TU Kaiserslautern. Ziel ist, bei Studierenden und Gründungsinteressierten Begeisterung für das Unternehmertum zu wecken und unternehmerische Fähigkeiten zu entwickeln. → uni-kl.de

Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation

Der intensive Austausch der drei Fraunhofer-Institute in Kaiserslautern mit den beiden Hochschulen und die gute Kooperation mit der Wirtschaft wird seit Januar 2016 in einem Leistungszentrum institutionalisiert. Seine Bezeichnung »Simulations- und Software-basierte Innovation« dokumentiert wissenschaftliche Stärken, die der Standort Kaiserslautern in den vergangenen beiden Jahrzehnten herausgebildet hat. Die Koordination des Leistungszentrums übernimmt der Institutsleiter des Fraunhofer ITWM, Professor Dieter Prätzel-Wolters.

→ Itwm.fraunhofer.de

Starting Grant

Juniorprofessor Dr. Frederic William Patureau von der TU KL wird für seine Arbeiten von der Europäischen Union mit einem ERC Starting Grant ausgezeichnet. Er erhält 1,49 Millionen Euro über fünf Jahre. Der Chemiker und sein Team beschäftigen sich damit, mit Hilfe von Sauerstoff und Propen stabile Kohlenstoff-Wasserstoff-Bindungen zu aktivieren. Die Industrie könnte mit einem solchen Verfahren Kosten in der Produktion von Chemikalien einsparen. → uni-kl.de

Smart Grids

An der Technischen Universität Kaiserslautern wurde das Smart Grids - Labor für intelligente Stromnetze eröffnet. Strom aus erneuerbaren Energien erfordert Stromnetze, die unterschiedliche Einspeisungsmengen und Fließrichtungen bewältigen können. Hierfür werden zukunftsfähige Netze konzipiert. Im Zentrum des Kaiserslauterer Labors steht die Entwicklung eines Netzreglers, der am Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiemanagement (ESEM) über das Forschungsprojekt „Flexibler Ortsnetz Spannungs- und Wirkleistungsregler“ (FLOW-R) entwickelt wurde.

→ eit.uni-kl.de/esem

Curriculum 4.0

Die Hochschule Kaiserslautern wurde als eine von zwölf Hochschulen in Deutschland im Rahmen der Ausschreibung „Curriculum 4.0 – Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gestaltung von Studiengangsreformen“ des Stifterverbandes und der Carl-Zeiss-Stiftung ausgezeichnet. Ihr Antrag zur curricularen Weiterentwicklung ihres Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik trägt der zunehmenden Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt Rechnung. Diese setzt neue Kompetenzen und Qualifikationsprofile von Hochschulabsolventen voraus, um sie zu einer aktiven Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitswelt zu befähigen. Komplexer werdende Arbeitskontexte erfordern die souveräne Nutzung digitaler Medien. Damit muss eine entsprechende Weiterentwicklung von Studieninhalten, Lernformaten und Lehrmethoden einhergehen.

→ Hs-kl.de, stifterverband.org

Ranking TU Kaiserslautern

Die TU KL zählt zu den 400 besten Universitäten weltweit. Im World University Ranking des britischen Magazin Times Higher Education liegt die rheinland-pfälzische Universität unter den besten 400 von 980 bewerteten Universitäten. Die weltweit besten Universitäten wurden anhand der fünf Säulen Lehre, Forschung, Industrieerträge, Wissenstransfer und internationale Perspektive sowie von 13 weiteren Kriterien bewertet. → timeshighereducation.com

Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14, D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 / 37124-0, Fax: +49 (0)631 / 37124-1825
wfk@kaiserslautern.de, www.wfk-kl.de



made in Stadt und Landkreis KL

EMPOLIS: Hidden Champion aus dem PRE-Park

„Die richtige Information - zur richtigen Zeit - zur richtigen Person – auf einem beliebigen Endgerät“

Gemäß diesem Motto ist das Kaiserslauterer IT-Unternehmen Empolis Information Management GmbH führender Anbieter intelligenter Software-Lösungen. Diese befähigen die Unternehmen und Organisationen, die exponentiell wachsende Menge strukturierter und unstrukturierter Daten (besser unter dem Stichwort „Big Data“ bekannt) zu analysieren, zu interpretieren und völlig automatisiert zu verarbeiten. Entscheider, Mitarbeiter und Kunden erhalten so situations- und aufgabengerecht genau die Informationen, die für sie relevant sind und können so schneller die richtige Entscheidung treffen. Durch diesen Informationsvorsprung können sie Kosten senken, Umsätze steigern, Risiken vermindern oder sich bietende Chancen besser nutzen.

Traditionell ist Empolis seit vielen Jahren eng mit den in Deutschland starken Branchen Automobilindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau verbunden.

Der relativ neue Bereich „Industrial Analytics“ birgt im Rahmen von Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge einiges an Potenzial für das Unternehmen. Wachstumspotenzial bieten weiterhin das Gesundheitswesen, mit der datenbasierten Unterstützung von Ärzten bei der Patientenbehandlung, sowie die sich im Umbruch befindliche Banken- und Versicherungsbranche.

Nach dem Motto „Groß genug, um auch Großes zu leisten, aber klein genug, um schnell und flexibel zu sein“ verfügt Empolis über langjähriges Branchen- und Prozess-Know-how sowie innovative Technologien und beschäftigt kreative und fachlich hervorragende Mitarbeiter. „Übrigens sind wir stets auf der Suche nach tollen neuen Kollegen und Kolleginnen, die Spaß an wirklich großen Herausforderungen haben“, so Empolis-CEO Dr. Stefan Wess.

Viele namhafte nationale und internationale Unternehmen sowie öffentliche Institutionen vertrauen auf Empolis-Lösungen.

Die Kunden sind meistens große und wachstumsstarke Unternehmen, die fast immer weltweit tätig sind, wie beispielsweise ABB, Airbus, BMW, Bosch, das Bundesverwaltungsamt (BVA), DATEV, DFS Deutsche Flugsicherung, Europäisches Patentamt, Kyocera, Munich Re, Porsche, Siemens, Versatel und Vodafone.

Hier einige Beispiele: Circa 70 Prozent aller weltweit eingereichten Patente werden mit Unterstützung



Im IT-Campus in der Europaallee hat der führende Anbieter von Smart Information Management Software seinen Hauptsitz.

von Empolis-Software überprüft. Die inzwischen in nahezu allen BMW- und MINI-Fahrzeugen weltweit verfügbare integrierte Bedienungsanleitung (IBA) wurde bereits 2007 von Empolis entwickelt. Der A380 von Airbus wird mit Hilfe von Empolis-Software gewartet. Wer sein Auto in eine beliebige Werkstatt fährt, dessen Fahrzeug wird dort mit steigender Wahrscheinlichkeit mit Hilfe von Empolis gewartet und repariert. Anrufe bei Call-Center-Hotlines, schwierige Fragen an den Steuerberater oder die Heizungswartung durch den Servicetechniker: Alles unterstützt durch Software und Technologie „Made in Kaiserslautern“.

Dass Empolis am Standort Kaiserslautern festhält, ist für den Geschäftsführer Dr. Stefan Wess keine Frage. Neben der optimalen Verkehrsanbindung und den vielfältigen Freizeit-, Kultur-, und Einkaufsmöglichkeiten sieht er vor allem mit der breit aufgestellten Forschungslandschaft, dem Wissenstransfer und der Möglichkeit, junge und kreative Absolventen für sein Unternehmen zu gewinnen, wichtige Standortvorteile.

Gleich vier bedeutende Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene hat der Hidden Champion aus Kaiserslautern allein in den vergangenen zwei Monaten erhalten:

- „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung,
- „IT-Unternehmen des Jahres 2016“ in der Kategorie Analytics eines IT-Fachportals,
- „2016 Big Data As-a-Service Excellence Award“ eines US-Fachmagazins und
- „Industrie 4.0 IoT Leader Germany 2017“ in einem unabhängigen Anbietervergleich des Marktanalysten Experton.

Empolis-Geschäftsführer Dr. Stefan Wess freut sich über die Auszeichnungen und sieht sie als Beleg dafür, dass das Unternehmen sowohl national als auch international immer mehr geschätzt wird.